

Gott zum Gruß hier schreibt Hochalchu. Ich empfinde Freude, da wir schreiben. Heute möchte ich sagen, die allgemeine Weltlage wird negativer. Alles Geschehen mündet in Unglück und Katastrophen. Jene Menschen, die vorgeben gerechte Politik zu machen, verteilen leere Worte, welche in keiner Weise Gewicht haben und welche zur Lösung aller dieser Probleme beitragen könnten. Dadurch öffnet sich die Schere zu Gunsten der Großen und Reichen immer weiter. Der kleine Mann wird weiter ausgebeutet, derweil sich die Taschen der Reichen weiter füllen. Die Aussage, der Mensch spricht mit gespaltener Zunge bewahrheitet sich auch weiterhin. Kriege werden weiter geführt, denn auch diese füllen die Taschen der Wohlhabenden. Es wird dabei vergessen, dass diese Wege gepflastert sind mit unzähligen Toten, Trauer, Wut und Zorn. So lange sich die großen Politiker nicht einig sind, wird über einen wahren Frieden nicht verhandelt werden. Es ist eine Scheinwelt, welche sie dem Volk bieten und auch vorschlagen.

Die Welt besteht aus fünf Kontinenten, mit all dem Reichtum, der in ihnen schlummert. Stellt euch zusammen, versteht doch, dass in einem Menschenleben die Unendlichkeit keinen Platz hat. Das Leben ist absehbar und sollte vollgepackt sein mit Verantwortung, Liebe und Frieden. Nur diese Wege bringen Erfüllung und damit auch Dankbarkeit für das gelebte Leben, für die Natur mit all ihren Schätzen. Mutter Erde kann die gesamte Bevölkerung ernähren, auch die gesamte Tierwelt und die Pflanzenwelt. Friede könnte weltumspannend ausgebreitet werden. Dazu gehören Gleichheit und Brüderlichkeit. Alles würde geteilt werden, Völkerwanderungen würden ausbleiben. Diese Vorgaben wären einfach umsetzbar, doch die Querdenker mischen da zu stark mit und viele möchten sich mit ihrem Reichtum an die Spitze bringen um zu unterdrücken und um auch ihre Macht zu zeigen. Seit Urzeiten gibt es Unterdrückung und Kriege. Morde und Quälereien wurden eingesetzt, Angst wurde und wird auch weiterhin verbreitet.

Das Ego wird in vielen Belangen eingesetzt. Aber gepaart mit Liebe könnte vieles zum Guten gewendet werden, in kleinen Schritten und mit großer Liebe könnte das Leben so vieler Menschen in würdiges Leben gerückt werden. Dankbarkeit, Gespräche, offene Gespräche mit allen Menschen, erbitten um Hilfe aus der geistigen Welt, könnte so vieles begradigen, was jetzt noch krumm und in Nebel gehüllt, sich darstellt. Jeder Mensch ist ein Kind Gottes, achtet das Göttliche in euch und in euren Mitmenschen. Öffnet eure Herzen für die Liebe und das Miteinander und beendet auch die Feindseligkeiten in den Familien. Das wollte ich dir heute gesagt haben. Geht alle den Weg der Liebe und des Friedens.

Licht, Liebe und den Schutz und Segen Gottes erbitte ich für alle. Gott zum Gruß und danke für die lieben Wünsche. Hochalchu.